

}essentials{

Simon Werther

Einführung in Feedbackinstrumente in Organisationen

Vom 360°-Feedback bis hin zur
Mitarbeiterbefragung

 Springer

essentials

Essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. Essentials informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet.

Essentials: Wissensbausteine aus den Wirtschafts, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Simon Werther

Einführung in Feedbackinstrumente in Organisationen

Vom 360°-Feedback bis hin zur
Mitarbeiterbefragung



Springer

Simon Werther
München
Deutschland

ISSN 2197-6708

essentials

ISBN 978-3-658-10496-2

DOI 10.1007/978-3-658-10497-9

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-10497-9 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Was Sie in diesem Essential finden können

- Übersichten und Informationen zu organisationalen Feedbackinstrumenten
- Theoretische Hintergründe zur Wirkungsweise von Feedback
- Handlungsimplicationen und Erfolgsfaktoren für den Einsatz von Führungskräftefeedback, 360°-Feedback, Teamdiagnosen und Mitarbeiterbefragungen
- Zukunftsszenarien für den Einsatz von Feedback in Organisationen

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

meiner praktischen und wissenschaftlichen Erfahrung nach ist Feedback einer der zentralen psychologischen Mechanismen, um Motivation, Zufriedenheit und damit letztlich auch die Leistung von Mitarbeitern mittel- bis langfristig positiv zu beeinflussen. Gleichzeitig ist es oftmals ein steiniger und langer Weg zum erfolgreichen Einsatz von Feedbackinstrumenten, da viele Hürden gemeistert werden müssen.

In diesem Essential gebe ich deshalb eine Einführung in Feedbackinstrumente in Organisationen. Dabei sind mir insbesondere eine theoretische Fundierung und praktische Anwendbarkeit wichtig, da ich seit vielen Jahren sowohl in der Wissenschaft als auch in der Praxis tätig bin. Feedbackinstrumente können letztlich auf den Ebenen der Personal-, der Team- und der Organisationsentwicklung eingesetzt werden und ich bin auch aufgrund empirischer Ergebnisse davon überzeugt, dass Organisationen bereits heute und umso mehr in Zukunft nur dann erfolgreich sein können, wenn sie eine lebendige und ehrliche Feedbackkultur gestalten.

An vielen Stellen beziehe ich mich dabei auch auf das umfangreiche Buch „Organisationsentwicklung – Freude am Change“, das Christian Jacobs und ich verfasst haben. Darin werden Feedbackinstrumente noch detaillierter in den Kontext von Organisationsentwicklung einbettet. Letztlich ist eine Veränderung von Organisationen immer nur dann möglich, wenn Feedback berücksichtigt und tatsächlich gelebt wird. Dennoch ist bei den meisten aktuell in Organisationen verwendeten Verfahren und Instrumenten noch viel Verbesserungspotenzial vorhanden, worauf ich ebenfalls in diesem Essential eingehen werde.

Wir befinden uns momentan aus mehreren Gründen an einem Scheidepunkt: Gerade die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen in der Arbeitswelt führen dazu, dass die Komplexität immer stärker zunimmt. Umso wichtiger ist eine permanente Integration von Feedback in den Arbeitsalltag sowohl von